

RCN GLP-Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring Nordschleife



5. GLP Lauf „Rhein Ruhr“ des AC Oberhausen im ADAC (15.9.2018)

Spannung bis zur letzten Runde



Vor dem Start zum 5. GLP Lauf der Saison 2018 konnte man gut beobachten, wie unterschiedlich sich die Favoriten auf den Beginn einer GLP vorbereiten. Während Oliver von Fragstein fast meditierend in seinem Fahrersitz auf den Start wartete, versuchte Stefan Kunze das Adrenalin in seinem Körper zu aktivieren: „Mein Beifahrer Christian (Vidal) braucht Ruhe unmittelbar vor der GLP, ich eher die Anspannung“. Und so hatte wohl jedes der diesmal 136 Teilnehmerteams seinen eigenen Schlüssel zum Erfolg. Dabei waren die äußeren Umstände an diesem schönen Spätsommernmorgen für alle gleich. Die Nürburgring Nordschleife war in einem exzellenten Zustand und die Sonne schien bei Temperaturen um die 12 Grad.



Vor dem Start bedankte sich Fahrtleiter Holger Adrio bei den Teilnehmern für das vorbildliche Verhalten bei den bisherigen Veranstaltungen der Saison und – auch im Namen von Klaus Dieter Überschar - für die großartige Unterstützung der RCN/DKMS Aktion. Das einzigartige Engagement hat dazu beigetragen, dass ein Knochenmarkspender gefunden werden konnte. Bevor er die Teams dann auf die Strecke schickte, erläuterte der Fahrtleiter erneut ausführlich die Fahrvorschriften, die Mindestzeiten und die Flaggensignale.



Nach der ersten Bestätigungsrunde dann gleich eine Überraschung: Mit einer Null-Fehler-Runde lagen Markus und Dieter Grün von der Scuderia Augustusburg Brühl im BMW E36 in Führung. Auf P2 folgten mit jeweils 0,1 Punkten gleich vier Teams: Oliver und Udo von Fragstein (Leichlingen/Langenfeld), Stefan Kunze und Christian Vidal (Herdecke/Herscheid), Andrea und Rolf Derscheid aus Much sowie die Rookies Thomas Zabel und Dominik Völk beide aus Augsburg. Die zweite Bestätigungsrunde bewältigten drei andere Teams mit nur 0,1 Punkten: Sybille und Peter Schüler („KÜS Team75 Bernhard“) sowie Sabine Steiner und Steven Osztrowski („Team GVA Verkehrssicherung“) beide auf Porsche 911 und das für die Scuderia Augustusburg Brühl startende Ford Focus ST Team Christian Höwer und Carsten Heinrichs. Letztere lagen zu diesem Zeitpunkt mit insgesamt 0,3 Fehlerpunkten punktgleich mit Kunze/Vidal an der Spitze der



Punktetabelle in Führung. Nach einer weiteren Wertungsrunde, quasi zur Halbzeit, ergab sich dann folgendes Bild:

1. Kunze/Vidal	0,5 Punkte
2. Schuler/Schuler	0,8 Punkte
3. von Fragstein/von Fragstein	1,0 Punkte
3. Höwer/Heinrichs	1,0 Punkte

Es sollte spannend bleiben. Im Ziel belegten Andrea und Rolf Derscheid aus Much mit 5,4 Punkten (0,1/0,3/1,2/2,8/1,0/0,0) den guten achten Platz. In der letzten Wertungsrunde gelang ihnen im betagten Opel Corsa noch eine Nuller-Runde, doch die 2,8 Strafpunkte nach der Tankpause verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Eine starke Leistung auch von Christian Höwer (Königswinter) und Carsten Heinrichs (Dormagen) mit 3,7 Punkten (0,2/0,1/0,7/0,6/1,4/0,7) auf P7 sowie Harald Ezar jr. und Harald Ezar sen. (Pforzheim/BMW 330) mit 3,5 Punkten (0,5/1,5/0,7/0,1/0,3/0,4) auf P6.

Auf den Plätzen vier und fünf führte die Zeitnahme die beiden Fahrzeuge vom „Team GVA Verkehrssicherung“ in der Reihenfolge ihrer Startnummern. Die Startnummer 122, Davina und Christian Ostrowski (Essen) belegten im Ford Focus mit 3,1 Punkten (0,7/0,4/0,4/0,5/0,5/0,6) den fünften Platz gleich hinter Sabine Steiner (Hagen) und Steven Ostrowski (Essen) im Porsche 911 mit der Startnummer 121 und 2,7 Punkten (0,4/0,1/0,6/0,0/0,3/1,3) auf P4 .

Die ersten drei Plätze wurden erst in der letzten Wertungsrunde vergeben. Vor dieser führten Schuler/Schuler mit bis dahin 1,0 Punkten vor Kunze/Vidal mit 1,3 Punkten und von Fragstein/von Fragstein mit ebenfalls 1,3 Punkten. Die sechste Bestätigungsrunde lief dann für Sybille und Peter Schuler aus Losheim am See nicht ganz so optimal wie bisher: 0,7 Fehlerpunkte. In der Addition ergab das 1,7 Punkte (0,4/0,1/0,3/0,1/0,1/0,7). Stefan Kunze und Christian Vidal hatten mehr Glück. Sie schafften den letzten Wertungsumlauf mit 0,3 Fehlerpunkten und erhöhten damit ihr Punktekonto auf 1,6 Punkte (0,1/0,2/0,2/0,4/0,4/0,3). Und Oliver und Udo von Fragstein? „Nach der dritten und vierten Runde habe ich schon gehadert und im Auto gemeckert – mit mir selbst“, erzählte Oliver von Fragstein später. Und sein Vater ergänzte augenzwinkernd: „Aber abgerechnet wird immer erst zum Schluss!“ Jedenfalls gab das Vater/Sohn Team nicht auf, fuhr nach der Halbzeit nur noch Top-Runden und





gewann den 5. GLP Lauf der Saison mit einem hauchdünnen Vorsprung und insgesamt 1,5 Punkten (0,1/0,5/0,4/0,1/0,2/0,2). Nur 0,2 Punkte Abstand zwischen dem ersten und dem dritten Platz. Viel knapper geht's nicht.

Auch an die Spitze der Rookie-Wertung war das Ergebnis äußerst knapp. Hier siegten Thomas Zabel und Dominik Völk, die im AMG Mercedes für das „10Q Racing Team Hauer & Zabel GbR“ am Start waren, mit 10,9 Punkten (0,1/4,1/0,7/1,5/2,6/1,9) vor Stefan und Lukas Klein (Balve/Altena) im VW Golf und 11,1 Punkten (3,4/1,9/2,3/0,8/1,6/1,1). Das Team der Scuderia Augustusburg Brühl (Kunze/Vidal, Höwer/Heinrichs, Lepold/Schäfer, Grün/Grün und Klein/Manthey) sicherte sich erneut souverän die Mannschaftswertung.

Bei der Siegerehrung musste Fahrleiter Holger Adrio leider auch über zwei heftige Unfälle ohne Fremdeinwirkung berichten. Beide Teams wurden zur Sicherheit ins Krankenhaus verbracht, konnten es nach einem kurzen Check-up aber wieder verlassen. „Der durch die Unfälle ausgelöste Code 60 funktionierte bestens“, berichtete der Fahrleiter. „Großes Kompliment an die Fahrer.“ Alles in allem wurde wieder Breitensport auf einem hohen Niveau geboten, aber Holger Adrio fragte sich auch, ob einige Teilnehmer nicht zählen können. Ein Team absolvierte statt der geforderten zwölf Runden nur elf. Andere dreizehn und den Vogel schoss ein Team ab, das gleich vierzehn Runden unterwegs war.

Die GLP-Meisterschaft 2018 bleibt auf jeden Fall weiter offen. Sowohl Stefan Kunze und Christian Vidal als auch Oliver und Udo von Fragstein konnten bisher zwei Tagessiege erringen. Und zwei GLP-Läufe stehen noch aus.

GLP-Termine 2018

29.09. 6. GLP-Lauf

27.10. 7. GLP-Lauf (Start um ca. 10:00 Uhr auf der Start- und Zielgeraden, über Nordschleife und Grand-Prix-Strecke)

24.11. GLP-Jahressiegerehrung im Dorint Hotel, Nürburgring

Weitere Infos und Ergebnislisten unter www.rcn-glp.de





Foto1 (GLP5_1.jpg): Oliver und Udo von Fragstein fahren im Ford Puma spektakulär zum zweiten Saisonsieg. (Foto: Patrick Funk)



Foto2 (GLP5_2.jpg): Große Freude über den Sieg in der Rookie-Wertung: Thomas Zabel und Dominik Völk aus Augsburg im AMG Mercedes. (Foto: Holger Hüttig)



Foto3 (GLP5_3.jpg): Ein bunt gemischtes Starterfeld zeichnet die RCN-Gleichmäßigkeitsprüfungen (Foto: Holger Hüttig)

